

# **RECHTSKURSE – erfolgreich! – kompetent! – vis-à-vis! – preisgünstig!**

## **Fallprüfungsschema: B ü r g s c h a f t**

1. *Abgrenzung:* Bürgschaft – Schuldbeitritt (eigenes wirtschaftl. Int)
2. *Form:* Schriftform: 1346 / 2 (Fax: ja, E-mail: nein 4/2/Z4 SignaturG)
3. *Inhalt:*
  1. analog 879 / 2 / Z4 Angehörigenbürgschaft:
    - a) Bürge überfordert  
krasses Missverhältnis zw. Haftung + Leistungsf.
    - b) Ausbeutungstatbestand - psychische Zwangslage
    - c) beides dem GI erkennbar warFolge: nichtig
  2. 25c KschG: unabhängig von Angehörigeneigenschaft  
  
GI hinweisen auf wirtschaftl Lage,  
wenn S nicht zahlen wird  
  
nicht: Interzedent nur haftet,  
wenn bei Info auch übernommen hätte
  3. 25d MäßigungsR
    - a) Missverhältnis Leistungsfähigkeit – Schuld
    - b) wenn f GI erkennbar